KONDITIONEN

Voraussetzungen für Abschluss:

- Kosten: 2.125 € zzgl. 10% USt
- 80% Anwesenheit (bei 5 Modulen zu je 20 UE)
- Vor- und Nachbereitungen in Eigenleistung/Selbstorganisation
- Präsentation erstellter Fallvignette
- Abschlussarbeit

Benefits:

- Erworbene Qualifikation: Verstehen - Durchdringen - Gestalten des eigenen Arbeitssettings
- Lern-, Austausch- und Support-Plattform
- engmaschige Begleitung durch Lehrgangsteam und externe Referent*innen
- Alumni-Angebote zum Dranbleiben
- der praxisorientierteste Lehrgang für Deeskalation im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe am Markt

aufZAQv
Zertifizierte Ausbildungsqualität in der Kinder- und Jugendarbeit

Der Kurs ist aufZAQ zertifiziert und dem Nationalen Qualifikationsrahmen Niveau 5 zugeordnet. Zertifizierungsnachweis und Lehrgangswebseite sind über den QR-Code zugänglich.

KONTAKT

Für **Anmeldungen und weiterführende Informationen** wenden Sie sich bitte an

Fr. Mag. **Michaela Slabihoud**, MA
SOS-Kinderdorf Standort Wien-West
Schlöglgasse 10, A-1120 Wien
Tel.: +43 676 88144240

Zur Anmeldung für den **Lehrgang 2027** senden Sie bitte Lebenslauf, Motivationsschreiben und Ausbildungsnachweise bis spätestens **12.02.27** an:

michaela.slabihoud@sos-kinderdorf.at

Jerome N. Trebing, Lehrgangsleiter
Anti-Gewalt- und Konfrontativer Ressourcentrainer (AGT/KRT) &
Maureen Kitt zum Credo des von ihnen aus ihrer Praxis im Umgang mit entgrenzter Gewalt und jungen Grenzgänger*innen heraus entwickelten Programms:

“Fremdunterbringung ist per se eine eskalative Einengung. Coronafolgen, Finanzkrisen und Kriege, ansteigende Armut und eskalierende psychische Belastungen. Wir brauchen diese Selbst- und Gruppenerfahrungsräume und Auseinandersetzung mit wirklich brauchbaren und praktisch umsetzbaren Hilfsmitteln. Es ist wie Marc Schmid sagt*: ‘Im Grunde brauchen die Mitarbeiter*innen dasselbe wie die Kinder und Jugendlichen, die sie betreuen: Sichere Orte, an denen sie sich als selbstwirksam erleben.’”*

SOS-Kinderdorf · Stafflerstraße 10a
6020 Innsbruck · www.sos-kinderdorf.at



SOS KINDERDORF

Deeskalations-Coach*in

INTENSIVLEHRGANG 2027

PHILOSOPHIE

Im März 2027 startet der “aus der Praxis von SOS-Kinderdorf für die Praxis” entwickelte Intensivlehrgang zur Deeskalationscoach*in in die fünfte Runde. Er richtet sich an alle direkt im Feld der Kinder- und Jugendhilfe Tätigen (Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, etc.) ab 19 Jahren.

Der modulare Lehrgang fokussiert auf die Förderung von Selbst- und Gruppenerfahrung und bietet praktisch anwendbare Hilfsmittel für den Umgang mit entgrenzter Gewalt in sozialpädagogischen Settings (stationäre, ambulante, mobile Betreuung).

Wir behandeln Themen wie Gewalt, Kommunikationsmedien und eskalative Prozesse systemisch, umfassend und vor allem auf die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe ausgerichtet. Die Teilnehmer*-innen erlernen Tools zur Analyse und Bearbeitung von eskalativen Prozessen und Strategien zur Umsetzung nachhaltiger Veränderungsimpulse im Alltag.

Die Gruppengröße ist auf 12 bis 15 Teil-nehmer*innen begrenzt. Die Kolleg*innen werden befähigt, die erworbenen Kompe-tenzen im eigenen Wirkungskreis anzu-wenden und so weitere Kolleg*innen/Teams mitzunehmen.

MODULE

M1: 5.-6. März 2027
Gewalt spricht.

Welche gesellschaftlichen Bedingungen von Gewalt kennen wir?
Annäherungen aus der Wissenschaft.
Wir analysieren, reflektieren und durchdringen systemische Dimensionen von Gewalt.
Kommunikation(medien) verstehen und pädagogisch anwenden.

M2: 2.-3. April 2027
Denken. Handeln. Gestalten.

Wie entfalten sich eskalative Prozesse und welche Handlungen können wir ihnen konkret entgegensetzen?
Wir analysieren Prozesse und deeskalieren ohne Festhaltetechniken.
Prävention. Rechtliche Grundlagen.
Berufsbild. Haltungen.

M3: 7.-8. Mai 2027
Gewalt verstehen und entgegnen.

Wir setzen uns mit Strategien der Ver- und Bearbeitung eskalierender Prozesse auf individueller und kollektiver Ebene auseinander. Tools, Tools, Tools zur Lebensweltanalyse und Veränderung für das Maximum an Handlungsfähigkeit: Visualisierungen, Sozialdiagnostik, Reinszenierungen.

M4: 3.-4. September 2027
Gewalt stoppen.

Deeskalation als Alltag. Entspannung, Gestaltung gewaltfreier pädagogischer Settings, Körperwahrnehmung, Sprache. Wir üben und transferieren die Strategien der Deeskalation in unseren pädagogischen Alltag.

M5: 1.-2. Oktober 2027
Eigene Impulse setzen.

Bearbeitung und Präsentation von Fallvignetten und Lösungsansätzen.
Wir überprüfen und transferieren das Erlernte im Austausch (“harvesting”).
Anleitung und gemeinsame Vorbereitung der Abschlussarbeit.

Prüfungsmodul:
5.-6. November 2027
(Anwesenheit zum jeweiligen Prüfungstermin erforderlich)

Kurszeiten und -ort bei allen Präsenzterminen:

Freitag 12 - 20 Uhr
Samstag 9 - 17 Uhr

SOS-KD Wien West
A-1120 Wien, Schlöglg. 10/Top 4

S-Bahn (Station “Hetzendorf”)
oder Straßenbahn 62